



AKRINOR[®]

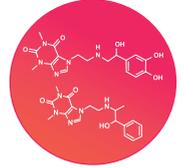
200 mg/2 ml + 10 mg/2 ml Injektionslösung

5 Ampullen à 2 ml (PZN 10130318)

50 Ampullen à 2 ml, Klinikpackung (PZN 10130324)

Wirkstoffe

- Cafedrinhydrochlorid 200 mg/2 ml
- Theodrenalinhydrochlorid 10 mg/2 ml



Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung

- Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) max. 0,4 mg (entspr. max. 0,27 mg SO₂)
- Ethanol 200 mg



Beschreibung

- Klare, farblose bis leicht gelbliche Lösung



Indikation

- Therapie anästhesiebedingter klinisch relevanter Blutdruckabfälle bei Erwachsenen
- Therapie klinisch relevanter Hypotonien in der Notfallmedizin bei Erwachsenen



Hinweise zur Applikation

- Die intravenöse Gabe sollte nach klinischer Wirkung fraktioniert erfolgen: z. B. nach Verdünnung mit NaCl 0,9% Lösung auf 10 ml in Einzelgaben von 1 ml dieser verdünnten Lösung
- Die maximale Tagesdosis beträgt 3 Ampullen
- Intramuskulär und intravenöse Applikation möglich



Lagerbedingungen

- Nicht über 25°C lagern
- Nicht im Kühlschrank lagern: Bei Lagerung < 8°C kann es zu Ausfällungen kommen
- Die gebrauchsfertige Zubereitung sollte sofort verwendet werden



AKRINOR[®]

Bewährt. Vertraut. Verlässlich.

Haltbarkeit im Originalbehältnis

- 18 Monate
- Obwohl die Haltbarkeit nach Herstellung mit 18 Monate angegeben ist, liegt die Restlaufzeit nach Erwerb des Produkts unter 18 Monaten.
Die Gründe hierfür sind:
 - Lagerhaltung als Maßnahme, um Versorgungssicherheit zu gewährleisten
 - Lagerzeiten im Großhandel/Apotheke
 - Das Arzneimittel wird nicht laufend produziert



Chemisch-physikalische Stabilität nach Anbruch

- Die chemische und physikalische Stabilität wurde für 24 Stunden bei 21 °C bis 23 °C nachgewiesen für:
 - unverdünnte Lösung
 - Verdünnung mit NaCl 0,9% Lösung auf 10 ml
 - Verdünnung mit NaCl 0,9% Lösung auf 50 ml
- Die chemische und physikalische Stabilität wurde für 18 Stunden bei 21 °C bis 23 °C nachgewiesen für Verdünnung mit NaCl 0,9% Lösung und Ringerlösung auf 500 ml
- Aus mikrobiologischer Sicht sollte die gebrauchsfertige Zubereitung sofort verwendet werden. Falls sie nicht sofort verwendet wird, ist der Anwender für die Dauer und die Bedingungen der Aufbewahrung verantwortlich.



Kompatibilität:

- Akrinor® ist kompatibel mit 0,9%iger Natriumchlorid-lösung und Ringerlösung.



Inkompatibilität

- Akrinor® darf nicht mit Ceftriaxon-haltigen Arzneimitteln gemischt werden.



Sonstiges

- In sehr seltenen Fällen und insbesondere bei unsachgemäßer Lagerung der Ampullen kann sich die Injektionslösung verfärben. Solche Ampullen sollen nicht mehr verwendet werden
- Osmolalität: 363 – 365 mosmol/kg
- pH: 4,7 – 5,3
- Dichte: 1.030 – 1.040 g/cm³ (20 °C)



Stand der Information

- Juli, 2025

Akrinor® 200 mg/2 ml + 10 mg/2 ml Injektionslösung

Wirkst.: Cafedrin-HCl/Theodrenalin-HCl. **Zus.setz.:** Jede Amp. mit 2 ml Inj.lsg. enth.: 200 mg Cafedrin-HCl, 10 mg Theodrenalin-HCl. **Sonst. Best.:** Na-metabisulfit (Ph. Eur.) max. 0,4 mg (entspr. max. 0,27 mg SO₂), EtOH 96 %, Glycerol 85 %, Na-acetat-Trihydrat, Essigsäure 99 %, H₂O für Inj.zw. NaOH (z. pH-Wert-Einst.), Essigsäure (z. pH-Wert-Einst.). **Anwend.:** Ther. anästhesiebed. kli. relev. Blutdruckabfälle bei Erw., Ther. klin. relev. Hypotonien in d. Notfallmed. bei Erw. **Gegenanz.:** Überempf. gg. Cafedrin-HCl, Theodrenalin-HCl, Na-metabisulfit o. einen d. sonst. Bestandt., Hypertonie, Mitralstenose, Engwinkelglaukom, Hyperthyreose, Phäochromozytom, Prostataadenom m. Restharnbild., Bronchialasthmatiker m. Sulfitüberempf. **Warnhinw.:** Die Menge an Alk. (EtOH) in einer Amp. (2 ml) dieses AM entspr. weniger als 6 ml Bier o. 3 ml Wein. Die geringe Alk.menge in diesem AM hat keine wahrnehm. Auswirk. AM enth. weniger als 1 mmol (23 mg) Na pro Amp., d. h. es ist nahezu „Na-frei“. **Nebenwirk.:** Herzklopfen, bes. bei schw. Herzgefäßerkrank. sind pektang. Beschw. bzw. deren Verstärk. u. ventrik. Rhythmusstör. mögl. Tachykardie u. Hypertonie. **Bes. Hinw.:** Na-metabisulfit kann selt. schwere Überempf.reakt. hervorrufen (insb. bei Bronchialasthmatikern), d. sich als Erbrechen, Durchfall, Bronchospasmen, keuchende Atmung, akuter Asthmaanfall, Bewusstseinsstör. o. Schock äußern können **Status:** Verschreibungspflichtig.

Stand: 05/25. **Zulassungsinhaber:** ratiopharm GmbH, Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm

Unser Service für Sie:

Produktauskunft
Geschäftszeiten:
Montag - Donnerstag:
08:00 - 17:00 Uhr
Freitag:
08:00 - 14:00 Uhr
Telefon: 0800 - 800 50 22
Abteilung Medizin
Email: medical.affairs@teva.de
Adresse:
ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Straße 3
D-89079 Ulm

AKR-DE-00315

AKRINOR®

Bewährt. Vertraut. Verlässlich.